

GfWM-regional - **Fishbowl Wissen**

20.01.2014, Wissenschaftszentrum Kiel

- Begrüßung und Vorstellung GfWM / Fishbowl Wissen
- Diskussionsthema:
„**Wissensmanagement bei Umorganisationen**“
- Resümee
- Informeller Austausch der Teilnehmer im GALILEO



GfWM – Gesellschaft für Wissensmanagement

Überregionales Netzwerk: Fördert professionellen Umgang |
Betont ganzheitlichen Sicht | Erarbeitet fachliche Grundlagen |
Vertritt das Thema im deutschsprachigen Raum

GfWM-regional: Fishbowl Wissen

Regionale Verankerung der GfWM

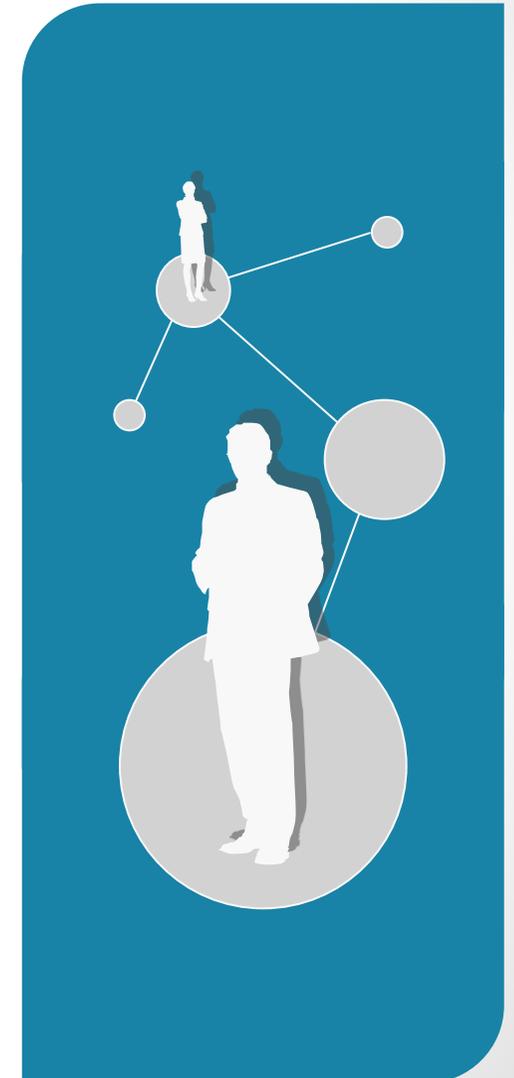
- (a) Regelmäßig interdisziplinärer Austausch zu Themen des Wissensmanagements
- (b) beständiges persönliches Netzwerk
- (c) Sachorientierte Arbeit am Thema Wissensmanagement befördern

Einführung | Fishbowl | Resümee | Informeller Austausch

Ordentliches Mitglied: 45,- EUR/ Jahr

KMU Mitgliedschaft: 180,- EUR/ Jahr

<http://www.gfwm.de/der-verein/mitglied-werden/>



Bitte stellen Sie sich kurz vor....

Ihr Name ist?

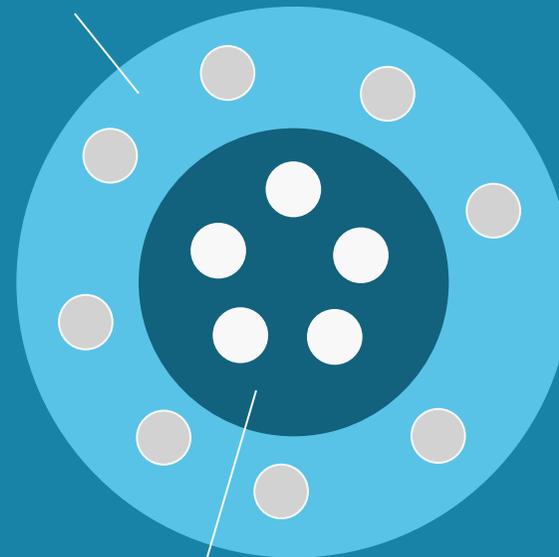
Sie kommen woher?

Ihr Bezug zum Wissensmanagement ist?





Observers



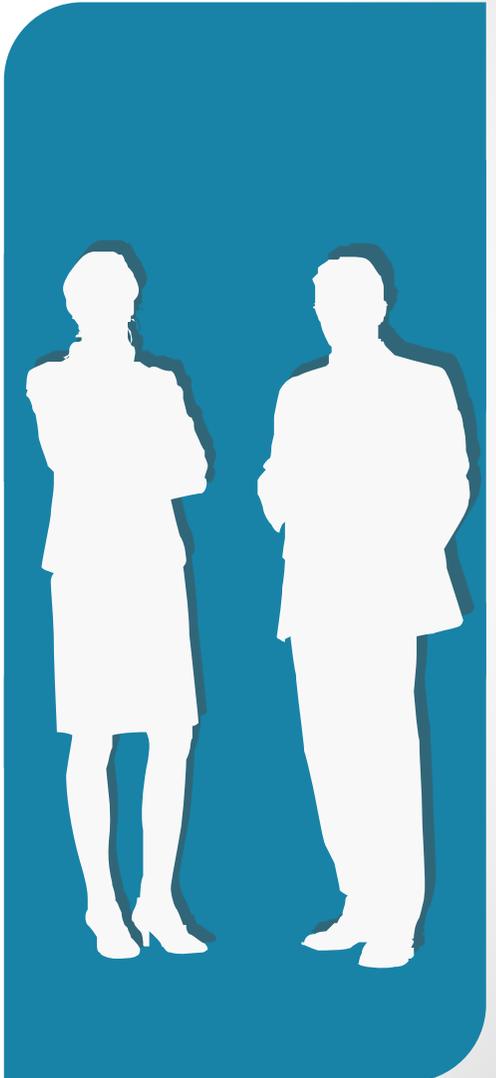
The Fishbowl

Melanie Welker

„Wissensmanagement bei Umorganisationen“

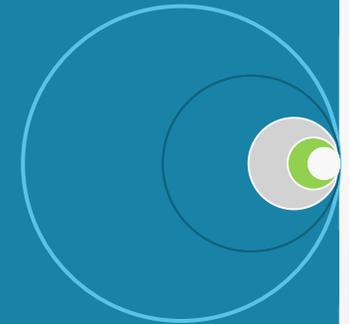
Pumacy Technologies AG
Project Engineer Strategy and Change

<melanie.welker@pumacy.de>



„Wissensmanagement bei Umorganisationen“

- Ehrlichkeit ist die Basis für guten Wissenstransfer.
- Wissensmanagement ist ein Führungsprozess.
- Kick-off, Themensammlung, Aktionssammlung, Closure
- Zurück zu den Kernkompetenzen, um zu erarbeiten, was unser Selbstverständnis ist.
- Es werden keine abstrakten Massen bewegt, sondern es sind Menschen die bewegt sind!
- Synapsenfeuerwerk – ganz viel angestoßen
- Nicht die Aufgaben priorisieren, sondern vielmehr die Rolle definieren.
- Kollektives Wissen vs. Individualismus
- Warum soll ich eigentlich Wissen weitergeben – welche intrinsische Motivation kann es geben?
- Wissensgeber – Wissensnehmer: Übergabe ist mit Filtern versehen
- Emotionen sind Treibstoff der Veränderung: Angst -> Misserfolg, Wertschätzung -> Erfolg: Wissensmanagement ist keine Ingenieursdisziplin!
- Mit Visionen und Transparenz Motive für eine engagierte Wissensübergabe/ -übernahme schaffen.
- Wissensmanagement ist nie abstrakt, sondern eine direkte und konkrete Arbeit mit den Menschen.
- Der Mensch ist in der Mitte des Prozess. Aber es gibt viele Entscheider, die den Austausch fördern sollten, dieses aber nicht wissen.
- Warum nur im „white colour“ (desk-work) und nicht in „blue colour“ (Produktion)?
- Wandlungsprozesse bedeuten Wissensmanagement, die nur erfolgreich sein können, wenn sowohl etwas für den Wissensgeber, als auch den Wissensnehmer „drin ist“.



Termine & Themen 2014/ 2015

Nächster Termine 2015

03.03.2015 Aufbau und Pflege von Communities

Weitere Termine 2015

28.04.2015 | 16.06.2015



Informeller Austausch

Galileo

Restaurant, Lounge, Cocktailbar, Café

Westring 453, 24118 Kiel

